© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Landwirtschaftsministeriums unter persönlicher Leitung des Abteilungschefs, Herm. F. Graef, zwecks geologischer Studien der geolog. Abteilg. desselben Ministeriums topographisch aufgenommen wird.

Die Studienexpedition, die von Chilecito am Fuße des Famatina ihren Ausgangspunkt genommen hat, wird vom Bermejo-Tal (Villa Union, Vinstina) bis Guandaspol und zum Rio Blanco-Tal in der Provinz San Juan die Cordillerenflora erforschen.

Personalnachrichten.

Ernennungen usw. Prof. Dr. Benecke (Berlin) wurde als Nachfolger von Prof. Correns a. d. Univ. Münster berufen (Österr. Bot. Zeitschr.). — Dr. Árpád v. Degen, Direktor der kgl. ungar. Samenkontrollstation in Budapest w. mit der Leitung des ampelologischen Instituts in Budapest und mit der Ausarbeitung eines Projektes zur Umgestaltung dieser Anstalt zu einem agrikulturbotan. Institut beauftragt. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — G. Eigner, Kgl. Oberregierungsrat in Speyer a. Rh., kam als Direktor des Oberversicherungsamtes nach Nürnberg. — Dr. Hugo Fischer w. z. Vorsteherstellvertreter am Kaiser Wilhelm-Institut zu Bromberg, Abteilung für Agrikulturchemie, Bakteriologie und Saatzucht ernannt und hat die Leitung des bakteriologischen Laboratoriums daselbst übernommen (Bot. Centralblatt). — Dr. Jul. Gáyer w. z. Richter a. kgl. Gerichtshofe in Szombathely ernannt. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Freiherr Eberhard Göler von Ravensburg, vor dem Kriege Mitarbeiter in der bot. Abteilung des Großh. bad. Naturalienkab. in Karlsruhe, der nach seiner Wiederherstellung von schwerer Verwundung (Brustschuß) über ein Jahr wieder als Major u. Bataill.-Kommandeur im Felde steht, erhielt als Auszeichnung das Ritterkreuz vom Zähringer Löwenorden mit Eichenlaub u. Schwertern und das Eiserne Kreuz I. u. II. Klasse. — Dr. Hilbert, z. Zt. Stabs- u. Bataill.-Arzt wurde mit dem Eis. Kreuz ausgezeichnet. — Dr. Alex. Jávorka, Titularkustos der botan. Abteilung des ungar. Nationalmuseums w. z. Kustos ernannt. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Dr Julius Istvánffi, Prof. der Bot. u. Direktor der kgl. ungar. Zentralversuchsstation für Weinbau und des ampelologischen Instituts in Budapest w. an die bot. Lehrkanzel des kgl. Jos. Polytechnikums in Budapest als o. ö. Prof. berufen. (Aus »Mag. Bot. Lap.«) — Dr. Gustav Moesz, Kustosdirektor a. ungar. Nationalmuseum habil. sich f. Mykologie a. d. Univ. in Budapest. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Dr. Alex. Nathanson, a. o. Prof. a. d. Univ. in Leipzig habil. sich a. d. Univ. in Wien für system. Bot. mit besond. Berücksichtigung der experimentellen Vererbungslehre. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Dr. Herm. Poeverlein, kgl. bayr. Regierungsassessor in Ludwigshafen, z. Zt. als Hauptmann im Felde, wurde mit dem Eisernen Kreuz u. dem Bayr. Milit.-Verdienstorden mit Schwertern ausgezeichnet und zum Bezirksamtmann (Amtsvorstand) in Kemnath (Oberpfalz) ernannt. — Dr. M. J. Sirks w. z. Leiter der Veredelungsabteilung der Samenhandlung Zwaan en de Wilpes in Scheemda (Groningen) ernannt (Bot. Centralblatt). — Dr. Friedr. Vierhapper, Privatdozent f. system. Botanik a. d. Univ. in Wien w. z. a. o. Prof. ernannt. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Dr. Valentin Vouk w. z. Prof. u. Direktor des bot. Instituts u. Gartens der kgl. Univ.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

in Zagreb (Agram) ernannt (Bot. Centralblatt). — K. Herm. Zahn (Karlsruhe) w. wegen s. Verdienste um die Erforschung der Gattung Hieracium von der Bayrischen Botanischen Gesellschaft in der Sitzung vom Dez. 1915 zum Ehrenmitglied ernannt.

Todesfälle. Jos. Barth, evang. Pfarrer, früher in Hosszúaszó (Langental) zuletzt in Nagy-Szeben, der Nestor der ungar. Botaniker am 29. Juli 1915 i. A. v. 82 J. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Gaston Bonnier, Verfasser der bekannten Flora von Frankreich u. Ehrenmitglied der Univ. St. Petersburg. — Heinr. Eggers, Mittelschullehrer, am 6. Okt. 1915 in Eisleben, i. 68. Lebensj. Der Verfasser war auch Mitarbeiter der »Allg. Bot. Zeitschrift. — Jul. Glowacki, Gymnasialdirektor a. D., bekannter Bryologe, am 18. Mai 1915 in Marburg. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Dr. E. L. Greene starb am 10. Nov. 1915 in Washington im A. v. 72 J. (Bot. Centralblatt). — Fernand Guéguen, Prof. d. Botanik a. d. »l'École Nationale d'Agriculture« in Grignon. — Prof. D. T. Gwynne-Vaughan in Reading am 4. Sept. 1915. — Dr. Fernando Hoeck, Prof. a. Realgymnasium in Steglitz, bekannter Pflanzengeograph, 18. Febr. 1915. (Aus »Mag. Bot. Lapok«). — Louis Keller, städt. Lehrer u. Prof. a. d. Lehrerakademie Wien, am 7. Juli 1915 im A. v. 65 J. (Aus »Mag. Bot. Lapok«). — Prof. Dr. Karl Kraepelin, Direktor des naturhistorischen Museums in Hamburg ist gestorben. (Österr. Bot. Zeitschr.) — Prof. Dr. Gregor Kraus, Geh. Hofrat, 14. Nov. 1915 in Würzburg. — Jul. Láng, Prof. a. kgl. kathol. Obergymnasium in Miskolcz am 27. Nov. 1914 im Kampfe gegen die Russen gefallen. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Reinhold Lange aus Münster am 23. Sept. 1914 in den Argonnen gefallen. (Aus »Mag. Bot. Lapok«). — Jul. Molnár, Abteilungsleiter der kgl. ungar. Zentralversuchsstation für Weinbau und des ampelologischen Instituts am 9. April 1915 i. A. v. 37. J. in Budapest. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Dr. Wilh. Pietsch, Assistent a. d. Kais. biol. Anstalt in Dahlem, starb am 4. Jan. 1915 an der im Kriege gegen Rußland erhaltenen Verwundung. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Gust. Ad. Poscharsky, kgl. Garteninspektor a. D. in Schellerhau b. Altenburg. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Dr. Georg Roth, Großh. Forstrat, bekannter Bryologe, am 5. Dez. 1915 in Laubach in Hessen. — Korpsstabsveterinär A. F. Schwarz, der Verfasser der mustergiltigen Flora von Nürnberg-Erlangen. — Prof. Dr. Herrmann Graf zu Solms-Laubach am 24. Nov. 1914 in Straßburg i. E. — Árpád Szabó, Prof. am reform. Kúnkollegium in Nagyenyed, starb im A. v. 30 J. in der Schlacht bei Uzsok den Heldentod. (Aus »Mag. Bot. Lapok«.) — Dr. Johannes Trojan, hervorragender Schriftsteller, langjähriger Redakteur des »Kladderadatsch«, der sich auch viel mit Botanik beschäftigte, starb am 21. Nov. 1915 in Rostock i. A. von 78 J. (Siehe das Auto-Referat Trojans p. 64 des Jahrg. 1898 dieser Zeitschrift über einige botan. Beobachtungen aus dem Sommer 1897 usw.) — Prof. Dr. Ch. R. Zeiller in Paris starb am 27. Nov. 1915 im A. von 62 J. (Bot. Centralblatt.)

Mitteilung.

Das Register zu Jahrgang 1915 wird erst mit der nächsten Nummer ausgegeben.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 21_1916

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Personalnachrichten. 139-140